

4810.100.101.99/2004 (223074)
Abteilung Volksschule deutsch
Ruth Bieri / 031 633 85 26

Bern, im August 2004

Beurteilung 04



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Sie haben es sicher in den Medien gehört, gesehen oder gelesen: die Schülerinnen- und Schülerbeurteilung wird auf dieses Schuljahr hin angepasst.

Die Erziehungsdirektion ist nach den intensiven Arbeiten an der Beurteilung in den vergangenen Monaten ganz klar der Meinung, dass der Entscheid letztlich richtig war, im Februar resp. März 2004 auf den grossen Druck der Schulen, der Öffentlichkeit, der Medien und des Parlaments zu reagieren. Auf Grund der Kritiken ergaben sich die wichtigsten Änderungen sehr rasch.

Die vorliegende Beurteilung 04 unterscheidet sich nicht grundsätzlich von den bisherigen Unterlagen:

- So bleibt die Dokumentenmappe bestehen;
- der Unterricht wird nach wie vor auf Lernzielen aufgebaut;
- das Elterngespräch findet weiterhin statt, im Speziellen wird dabei das Sozialverhalten im Bereich „Umgang mit anderen“ besprochen, das nicht mehr in den Beurteilungsberichten erscheint;
- das Übertrittsverfahren von der Primarstufe in die Sekundarstufe bleibt unverändert, ausser dass künftig der Beurteilungsbericht der fünften Klasse ein ganzes Jahr abdeckt und nicht nur das 2. Semester;
- die Formulare sind umgestaltet worden und sollen nun einfacher lesbar und klarer im Aufbau sein;
- auf den Formularen ist kein Bildhintergrund mehr vorhanden;
- die Notengebung während des Semesters ist für alle Schulen - bei so genannten Proben - ab der dritten Klasse verbindlich;
- die Notenskala selber wurde anknüpfend an allgemein gebräuchliche Werte angepasst.

Sollten Frage auftauchen, können Sie sich an die Klassenlehrkraft oder an die Schulleitung wenden.

Es ist mir ein grosses Anliegen, dass sich die Polemik um Beurteilung in der Volksschule legt und die Lehrpersonen ihren Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern ungestörter als im vergangenen Schuljahr halten können. Sie als Eltern oder Erziehungsberechtigte können dazu beitragen, indem Sie die Lehrpersonen in ihrer Tätigkeit unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrem Kind oder Ihren Kindern ein erfolgreiches Schuljahr.

Mit freundlichen Grüssen

**Amt für Kindergarten,
Volksschule und Beratung**

Max Suter, Vorsteher

Kopie an:

- die Schulinspektorate
- die Schulleitungen